



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 10 (1940)

135 (18.5.1940) Samstag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-296954](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-296954)

Stafelkreuzbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLETT NORDWESTBADENS

Samsstag-Ausgabe

10. Jahrgang

Nummer 135

Mannheim, 18. Mai 1940

Deutsche Truppen in Brüssel

Nach Bruch der Dyle-Stellung fielen Löwen und Mecheln

Maginotlinie in 100 km Breite durchstoßen

Auch die Nordostfront der Festung Namur wurde genommen

Vor den Toren Antwerpens

Eine Reihe stolzer Erfolgsmeldungen des OKW

Berlin, 17. Mai. (HB-Funk)

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Deutsche Truppen sind nach schweren Kämpfen durch die Dyle-Stellung nördlich Löwen gebrochen und haben Mecheln genommen.

Im umfassenden Angriff ist auch Löwen gefallen. Nach dem Zusammenbruch der südlich Löwen gelegenen britisch-französischen Stellung sind am Freitag gegen Abend die deutschen Truppen in Brüssel einmarschiert.

Im Norden von Antwerpen haben sich die deutschen Truppen im weiteren Vordringen an die Nordfrontbefestigung herangeschoben.

Berlin, 17. Mai. (HB-Funk)

Die belgische Regierung hat Brüssel fluchtartig verlassen und sich nach Ostende begeben.

12000 Gefangene

darunter zwei Generale / Der Tagesbericht des OKW

DNB Führerhauptquartier, 17. Mai.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt ferner in seinem Tagesbericht bekannt:

In der Schlacht zwischen Antwerpen und Namur wurde die Dyle-Stellung südlich Waare durchstoßen und die Nordostfront der Festung Namur genommen.

Südlich Namur bis nach Carignan südlich von Sedan ist die Maginot-Linie auf einer Breite von 100 Kilometer durchbrochen. Französische Panzerkräfte, die sich westlich Dinant aufschoben entgegen, sind geschlagen. Verbände des Heeres und der Luftwaffe verfolgen überall den nach Westen zurückgehenden Feind.

In den Kämpfen südwestwärts Sedan errang der Kommandeur eines motorisierten Schützenregiments, Oberstleutnant Balk, durch rücksichtslosen persönlichen Einsatz besondere Erfolge mit seiner Truppe. Bisher wurden an diesem Teil der Front 12000 Gefangene gemacht, darunter zwei Generale, und zahlreiche Geschütze erbeutet.

Auf dem Südlängl wehrten eigene starke Kräfte feindliche Entlastungsangriffe ab und konnten im Nachstoß auch hier Boden gewinnen.

Auf der Saarfront wurde die Erkundungstätigkeit gegen die Maginot-Linie fortgesetzt. Wie bereits durch Sondermeldung bekanntgegeben, wurde am Donnerstag durch französische Fernkampfartillerie ohne militärische Gründe die unverteidigte Stadt Raastatt beschossen. Deutsche schwere Batterien haben daraufhin als Vergeltung das Feuer auf Haguenau eröffnet.

In Holland ist die Eroberung der Inseln in der Provinz Zeeland im Gange. Die Insel Zouten hat am Donnerstag kapituliert.

Hauptangriffsziele der Luftwaffe bildeten am 16. 5. die südwestlichen Verbindungen des Feindes in Frankreich und Belgien. Zahlreiche Eisenbahnkreuzer und Straßen sind nachhaltig zerstört, Truppentransportzüge vernichtet, Truppenansammlungen und Marschkolonnen zerstört worden.

Durch Angriffe gegen feindliche See- und Transportkräfte sind vor der niederländisch-belgischen Küste ein feindlicher Kreuzer und ein Kanonenboot versenkt, ein Transportschiff so schwer getroffen, daß es auf Strand gesetzt werden mußte, und zwei französische Zerstörer beschädigt worden. In der mittleren Nordsee erhielt ein getauchtes U-Boot einen Bombentreffer; seine Vernichtung ist wahrscheinlich.

Vor Karvill gelang es, auf einem Schlachtschiff und einem leichten Kreuzer Bombentreffer zu erzielen und einen Taucher von 15000

Tonnen in Brand zu werfen. Ein feindlicher Zerstörer wurde dort im Luftkampf abgeschossen. Unsere Gebirgsjäger konnten in ihrem Abwehrkampf durch Luftangriffe auf feindliche Ausladungen und Ansammlungen entlastet werden. Verstärkungen wurden ihnen zugeführt.

Am Donnerstag hat der Feind im Westen insgesamt 59 Flugzeuge verloren. Davon sind 30 Flugzeuge im Luftkampf, acht durch Flakartillerie abgeschossen, der Rest am Boden zerstört. 15 eigene Flugzeuge werden vernichtet.

Die deutsche Luftwaffe erzielte bereits in den Morgenstunden des 17. Mai eine Reihe von bemerkenswerten Angriffserfolgen.

An der belgischen Front schoß am Freitag innerhalb einer Stunde eine deutsche Staffel von sechs Messerschmitt-Jägern 13 britische Kampfflugzeuge des Typs Hawker Henkel ab, ohne selbst irgendwelche Verluste zu haben.

Im Hafen von Dünkirchen wurde ein Zerstörer durch zwei Volltreffer schweren Kalibers innerhalb weniger Minuten zum Sinken gebracht. Außerdem wurden ein Kreuzer und ein Handelsschiff vor Dünkirchen durch Bombentreffer schwer beschädigt.

Acht Tage Kampf im Westen

Von Oberleutnant Stephan

Berlin, 17. Mai.

Die acht Tage, die seit dem 10. Mai vergangen sind, haben genügt, die militärische Lage vom Oberlauf des Rheines bis zur Maas mündung völlig zu revolutionieren. Am 10. Mai standen englische und französische Truppen mit Waffen und Willigung der Regierungen von Brüssel und Den Haag bereits im Gebiet der angeblich neutralen Staaten Holland und Belgien, um über diese hinweg einen Herzstoß in das deutsche Wirtschaftszentrum an der Ruhr zu unternehmen. Als die deutsche Wehrmacht zum Gegenstoß ausholte, waren die Strategen von London und Paris der Meinung, daß die Soldaten des Reiches an den in jahrelanger Arbeit aufgebauten und „unüberwindlichen“ Stellungssystemen der Westmächte scheitern würden.

Was für eine Mühe war auf die Planung der Maginot-Linie jahrelang verwendet worden. Welche Genutzung war es dann für die Franzosen, als sie von Basel bis zur belgischen Grenze Montmédy fertig bauten. Wie sehr trieb man Belgien und Holland, nun auch ihrerseits einige Stellungssysteme anzulegen. Und natürlich: Als folgliche Schüler der Lehrmeister an der Seine wurde hinter Durbie, Maas und Riffel genau angelegt, was Paris verlangte. Aber damit nicht genug: Das schlechte Gewissen der französischen Vorkämpfer verlangte zusätzliche Sicherheit. Troßdem die doch mit Paris und ihm verbundenen Regierungen von Brüssel und Den Haag jede Gewähr boten, daß sie im Konfliktfalle stets auf Seiten Frankreichs stehen würden, mußte die Maginot-Linie von der luxemburgischen Dreiländerede bis zum Kernelfanal über 300 Kilometer verlängert werden. Endlich, als auch hier der letzte Spatenstich getan war, mußte man sich in Paris geborgen. Nun konnte man sich die von London befohlene Provokationspolitik ungestraft leisten. Man war doppelt gedeckt durch Bündnisse und Militärpakte und durch mehrere Stellungssysteme. Wenn nun Rückschläge mit der Aggression kommen, konnte man sich zur Not immer noch in die schützenden uneinnehmbaren Gräben zurückziehen.

Eine Woche hat genügt, mit diesen gut ausgestatteten, aber überalterten Vorstellungen aufzuräumen. Die belgische und die holländische Verlängerung der Maginot-Linie nach Norden hat nicht einen Tag ausgehalten. Auch die Querriegel in den verschiedenen Flußläufen und Kanälen fielen wenig später. Genau acht Tage aber nach Beginn des deutschen Vorstoßes war das französische Oberkommando genötigt zu erklären, daß „der deutsche Angriff den Stellungskrieg in einen Bewegungskrieg verwandelte“ und daß nunmehr „Schlachten im offenen Feld“ geführt werden müßten. Dem Maasübergang, den die Deutschen zwischen Sedan und Namur innerhalb der ersten Offensivwoche erkämpften, war der Einsturz der Maginot-Linie auf hundert Kilometer Ausdehnung gerade am Ende der sieben unergieblichen Siegesläufe gefolgt. Hier sind nicht einzelne Stellen eingedrückt oder „ausgebeult“, hier ist der Durchbruch durch das französische Verteidigungssystem mit einem gewaltigen Stoß erfolgt. Deutsche Trup-

„Tempt“: Deutsche Panzer unüberwundbar

Die normalen Panzerabwehrgeschosse völlig wirkungslos

EP. Rom, 17. Mai.

Bei der Schilderung der Kämpfe an der Maas führt der Berichterstatter des römischen „Messagero“ als wichtige Einzelheiten die Tatsache an, daß es den Deutschen gelungen sei, schwere Panzerwagen auf das Westufer des Flusses zu bringen. Nach dem Eingeständnis des „Tempt“ erwiesen sich die normalen französischen Panzerabwehrgeschosse gegen diese schweren Panzer als völlig wirkungslos. Das Problem der Abwehr dieser Pan-

zer werde von den Militärkritikern als „gegenwärtig noch ungelöst“ bezeichnet. Man fragt sich in französischen Sachverständigenkreisen, wie die Deutschen es fertiggebracht hätten, diese Kampfwagen über die Maas hinüberzubringen. Einige abschließende Betrachtungen über die Aussicht des französischen Widerstandes, die offenbar nicht allzuoptimistisch für die Sache der Westmächte waren, sind dem Korrespondenten von der Militärzensur gestrichelt worden.



Generalfeldmarschall Göring spricht den Stoßtruppführern der Fallschirmjäger seine Anerkennung aus. Man sieht von links: Major Koch, Hauptmann Witzig, Hauptmann Allmann, Hauptmann Kieß, Oberleutnant Delica und Oberleutnant Meißner. (Scherl-Bilderdienst-M)

London voll böser Ahnungen

Selbst Hore-Beliffa zeichnet ein düsteres Bild

© Mannheim, am 17. Mai.

Nach den Berichten, die Blätter des neutralen Auslandes von ihren Korrespondenten in London erhalten haben, macht sich in der englischen Hauptstadt eine von Stunde zu Stunde steigende Nervosität bemerkbar. Das Stockholmer „Svenska Dagbladet“ berichtet, selbst von führender englischer Seite werde die Oeffentlichkeit jetzt auf schlechte Nachrichten vorbereitet und sie werde ermahnt, Rückschläge mit Gleichmut zu ertragen. Auch der Londoner Korrespondent von „Nya Dagligt Allehanda“ meldet, daß die Unruhe über einen direkten Angriff auf England in London immer mehr wachse. Dementsprechend hat sich auch das Gesicht der Hauptstadt wie alle anderen großen Städte verändert. „Aftonbladet“ weiß zu melden, daß Tausende von Familien London verlassen, sämtliche Lokale schließen schon früh am Abend, das Nachtleben in London sei völlig verändert. Fußballkämpfe sind verboten, die Kabarettvorstellungen für die Truppen haben aufgehört, und wie das dänische Blatt „Fædrelandet“ berichtet, bemächtigt sich auch diese Nervosität schon der militärischen Kreise Englands, die häufig Vorbereitungen gegen unmaßliche deutsche Angriffe auf die britischen Inseln trafen. Die Verkehrswege zu den südostenglischen Häfen Lowestoft und Ipswich sind für den gesamten Zivilverkehr gesperrt und einer starken militärischen Kontrolle unterstellt worden. Im Gebiet zwischen diesen beiden Punkten würden überall Feldbefestigungen angelegt und die Luftabwehrstellungen ausgebaut. Die Bevölkerung ist aufgefordert worden, das Gebiet zu verlassen.

Mit diesem düsteren Bild, das vor allem die Korrespondenten der nordlichen Zeitungen malen, stimmt völlig ein Artikel überein, den der ehemalige englische Kriegsminister Hore Beliffa, der, wie wir feinerzeit bei seinem

fall Dänemarks und Norwegens nun auch Manier rechtzeitig ausgeflogen ist, obwohl er von Anfang an einer der schlimmsten Kriegsbeter war, jetzt im „Paris Soir“ veröffentlicht hat. Er gibt zu, daß die Nervenspannung Frankreichs und Englands durch die deutsche Offensive über die Maßen groß sei, und er unterstreicht, daß sich beide Staaten einem Angriff gegenübersehen, dem alle wirklich verfügbaren Kräfte beider Weltreiche entgegengestellt werden müßten, wenn man ihn auch nur aufhalten wolle. Hore Beliffa verweist weiter auf die bereits durch den deutschen Sieg in Norwegen verbesserte deutsche strategische Position, um dann den großen strategischen Nutzen hervorzuheben, den Deutschland jetzt durch die holländisch-belgische Küstenbasis erhalten hat. Düstler ist auch das Bild, das Hore Beliffa von der verschlechterten wirtschaftlichen Situation malt, in die England nach dem Ausfall Dänemarks und Norwegens nun auch durch die deutsche Besetzung Belgiens und Hollands gekommen ist, während Deutschland in den Besitz eines unübersehbaren industriellen Refervoir gekommen sei. Bei alledem sieht Hore Beliffa keinen Weg, wie das Reich durch England und Frankreich niedezuringen wäre.

Treffend charakterisiert „Lavoro Fascista“ die deutsche Ueberlegenheit und damit zugleich den fundamentalen Unterschied zwischen dem nationalsozialistischen Deutschland und dem parlamentarisch-plutokratischen England: „In fünf Tagen — 120 Stunden — hat Adolf Hitler, ein Mann des Volkes, Holland erobert und zur Kapitulation gezwungen, während der englische Premierminister Churchill, der Abkomme des Herzogs von Marlborough, in vollkommener zeitlicher Ueberlegenheit ein parlamentarisches Kabinett bildete.“ Fürwahr, meint das Blatt ironisch, die Engländer haben recht: Zeit ist Geld!



Französische Gelangene vor dem Abtransport PK.-Dietrich-Weltbild (M)
Ob schwarz, ob weiß — alle freuen sich, nun den Krieg für England heil überstanden zu haben.



Deutsche Soldaten helfen Die Bevölkerung in den besetzten Gebieten hat die Hilfsbereitschaft der deutschen Truppen schon oft erleben können. Hier helfen deutsche Soldaten Zivilisten beim Passieren einer vom Feind gesprengten Brücke. PK.-Schmidt-Weltbild (M)



Eine über luxemburgischem Gebiet abgeschossene „Potez 63“ PK.-Melchior-Weltbild (M)

Italiens Entschluß: „Jetzt oder nie!“

Popolo d'Italia: „Verfümen wir nicht unsere Stunde!“

h.n. Rom, 18. Mai. (Eig. Meld.)

Die von der maßgeblichen Zeitschrift „Critica Fascista“ ausgegebene Parole „Verfümen wir nicht unsere Stunde!“ hat in ganz Italien ein mächtiges Echo gefunden. Ein Sprecher der faschistischen Studentenschaft forderte in einem Aufruf: „Wir wollen den Krieg um Italiens Größe willen!“ „Popolo d'Italia“ schreibt an führender Stelle: „Jetzt oder nie! muß das italienische Volk seine Geschichte im Mittelmeer gestalten — jetzt oder nie!“ Das Arbeiterblatt „Lavoro Fascista“ fügt hinzu: „Die Völker, die nicht kämpfen, wenn ihre Stunde gekommen ist, haben keinen Anspruch zu leben und in die Geschichte von morgen einzugehen. Wenn die Italiener auf-

gerufen werden, wird ihr Marsch unaufhaltbar sein, weil sie den Kampf als unerläßliche Notwendigkeit für ihre Lebensentwicklung empfinden.“

Mit Spannung erwartet Italien die Rede, die Unterrichtsminister Bottai in Gegenwart des Königs am Sonntag am Kapitol anlässlich der Feier des Tages der Auslandsitaliener halten wird. Da Bottai als Herausgeber des „Critica Fascista“ zeichnet, ist nicht ausgeschlossen, daß er auf die darin ausgegebene Parole zurückkommt. Größte Bedeutung wird auch der Kundgebung beigegeben, in der die Bevölkerung Mailands am Sonntagabend am Domplatz des vor einem Jahre unterzeichneten Bündnisvertrages gedenken wird.

Für die Größe und Macht Italiens

Feierliches Gelöbniß auf der Schlußsitzung der Matinung des Senats

DNB Rom, 17. Mai.

In der Schlußsitzung der Matinung des Senats am Freitag wurde der Haushaltsplan 1940/41 endgültig angenommen. Dabei kam es nach der diskussionslosen Annahme des Außenstaats zu einer begeisterten Kundgebung für das italienische Königshaus und den Duce, der zusammen mit dem Außenminister und anderen Regierungsmitgliedern der Schlußsitzung beiwohnte.

In dieser großen geschichtlichen Stunde, so führte Senatspräsident Suardo aus, schloß sich das italienische Volk eng um den König und Kaiser und um den Duce. Es stelle einen eisernen Block von Willenskraft dar und sei bereit, den Befehlen des Duce überall zu folgen, da es wisse, daß der Weg unter seiner Führung zum Schutze seiner heiligen und unantastbaren Rechte als das einzige Ziel die Größe und die Macht Italiens vor sich habe.

(Rauschende Beifallstürme für den König und den Duce.)

Dieses Bewußtsein gebe auch die bereite Erklärung für das Schweigen des Senats und des Außenministers Graf Ciano, des unermüdeten und erprobten Mitarbeiters des Duce, zum Haushaltsplan des Außenministeriums.

Engländer verlassen Italien

h.n. Rom, 18. Mai. (Eig. Bericht.)

Die Abreise der englischen Staatsangehörigen aus Italien hat begonnen. Auch die katholischen Priester des englisch-schottisch-kanadischen Seminars in Rom sind nach England abgereist. Gleichzeitig wird bekannt, daß amerikanische Staatsbürger in Italien und in den Balkanländern mit dem U.S.A.-Dampfer „Washington“ über Genua in ihre Heimat zurückbefördert werden.

Handen, daß
den erzielte
bre bis süd-

sowohl die
che Waffen
Neues und
riegsführung
ethoden, so
iert, riefen
a. Die Welt-
ethoden der
bringen und
erten können.
Militärsach-
gen der le-
riegsmaschine
ste wesent-
eine Brüden
ischen eigene
ung händen
deiten Mann-

riede
17. Mai.
Ausflug an
marin, wo-
usdruck gab,
werden möge.
nenhang mit
stimmte sich
surden in Stod-
seiner Ab-
minister an
r ihr Gottes

tig
erleben
17. Mai.
igt sich mit
iga, nach der
schicht trägt,
usiedeln
deutungsvoll.
es noch, um
bdige Gefell-
worden sei,
nt der Best-
mächtie dar-
he mehr als
ab, die be-
sen sei, den
und der Un-
England in
lands und
zu erhalten.
Frankreich
chl, daß die
st auf neue
und Dol-
nifer Karten,
in Sicherheit
ziemlich un-

erleben
17. Mai.
igt sich mit
iga, nach der
schicht trägt,
usiedeln
deutungsvoll.
es noch, um
bdige Gefell-
worden sei,
nt der Best-
mächtie dar-
he mehr als
ab, die be-
sen sei, den
und der Un-
England in
lands und
zu erhalten.
Frankreich
chl, daß die
st auf neue
und Dol-
nifer Karten,
in Sicherheit
ziemlich un-

ehr sicher
(S.B. Junf.)
aus London
nrierten Kin-
t werden.

interniert
17. Mai.
ministerium
lle deutschen
a 16 bis 80
er überführt
vorrichtmaß-
ie früher ge-
äfte betrifft,
atsangehöri-
n Schottland
rungen vor-

ne
17. Mai.
er Nachrich-
und das Ge-
zone erklärt

efecht
17. Mai.
edischen Ge-
che Militär-
ische Außen-
Neutrali-
auf die eng-
schuß wurde
Engländern
hr Ziel.

erzen
seit Jahren
egen Kopli-
einzelnen
nd steigern
nicht und
nd Magen
else von

Jetzt Salamander-Schuhe
auch für Kinder vom
5. Lebensjahre an!




SALAMANDER

„Hakenkreuzbarner“

Sie haben es verdient!

Wir messen nicht und wagen nicht, wir richten unsere Gabe nicht nach dem gleich- oder bessergestellten Nachbarn:

Wir opfern ein Vielfaches!

Die draußen an der Front haben es in diesen Tagen

hundert- und tausendfach verdient!

An die Bevölkerung!

Das Altmaterial muß gesammelt werden

Der Vorsitzende als Vertreter der Luftschutzwarte...

Bei der Sammelaktion zur Erfassung von Altmaterial, insbesondere Papier, Pappe, Metall aller Art...

Dem VSV-Wart obliegt daher die Aufgabe, dafür zu sorgen, daß innerhalb der Hausgemeinschaft alles Altmaterial...

Die Hausvorsammlungen werden in regelmäßigen Abständen durch den Einsatz der Parteileitung bzw. der angeschlossenen Verbände abgeleitet.

Es wird erwartet, daß von jetzt ab keine Altmaterialien mehr der Wirtschaft entzogen wird...

Ausklang der Spielzeit 1939/40

Vom Nationaltheater wird uns geschrieben: Die letzten Wochen der Spielzeit 1939/40 erholten in der Oper durch die Neuinszenierung von Richard Strauß' „Elektra“...

Elf mal schwarz geschlachtet

Mehrgerechtpaar vor Gericht / Hohe Strafen für Dolchschädlinge

Die Kriegswirtschaftsgegesetzgebung regelt die Versorgung aller lebenswichtigen Güter. Jeder Versuch gegen dieselben ist gleichbedeutend mit Wirtschaftsabotage und wird scharfstens verurteilt.

Klaiber kannte nur Raffgier. Der Angeklagte führte insgesamt 11 Schwarzschlachtungen durch. Es handelte sich um neun Schweine und zwei Kühe...

Unser Herz ist an der Front

Wir bringen unser Opfer durch das Kriegshilfswerk für das Deutsche Rote Kreuz

In diesen schweren Schicksalsstunden unseres Volkes sind wir in der Heimat auf unsere Posten gestellt. Es ist uns nicht vergönnt, bei unseren Vätern, Männern, Brüdern und Söhnen...

Diese Siege kosten Opfer. Während sie draußen das unsterbliche Opfer ihres Blutes bringen, kann die Heimat ihr Opfer nur in der Kraft der Verbundenheit zeigen.

Wir können ihnen unsere Treue aber durch das Deutsche Rote Kreuz beweisen, durch jene bewährte Einrichtung, in der tapfere deutsche Männer und Frauen den Kampf mitsämpfen.

Jeder von uns hat heute wahrscheinlich einen Angehörigen draußen. Mütter bangen um ihre Söhne, Frauen um ihre Männer, Kinder um ihre Väter.

derben reiten wird. Sie alle aber wünschen ihren Angehörigen draußen Hilfe in der Not. Diese Hilfe an der Front bringt das Rote Kreuz mit seinem heldenhaften Einsatz...

Und das ist der Weg, auf dem auch wir in der Heimat unseren Kämpfern draußen helfen können. Wir wollen opfern, um ihnen zu helfen. Wir wollen unsere Geldbeutel öffnen...



Das Kriegshilfswerk für das Deutsche Rote Kreuz ruft zur zweiten Haussammlung am 18. und 19. Mai an.

Wenn ein Kind erwartet wird...

Die Sonderzuteilungen für werdende und stillende Mütter und Säuglinge / Ernährung und Bekleidung sichergestellt

Im Rahmen der Bewirtschaftung von Nahrungsmitteln und Verbrauchsgütern sind für werdende und stillende Mütter, Wöchnerinnen und Säuglinge Sonderregelungen getroffen worden.

Zunächst die Frage der Lebensmittel: Sobald festgestellt ist, daß eine Frau ein Kind erwartet, stehen ihr Zulagen an Nahrungsmitteln zu, und zwar nämlich 1/2 Liter Vollmilch und 150 Gramm Nahrungsmittel...

Auch die Betriebe und Gefolgschaften opfern!

Es liegt im Sinne aller deutschen Volksgenossen, daß die 2. Haussammlung für das Kriegshilfswerk...

Dem Aufruf Dr. Goebbels folgen wir alle gern. Wir machen dem Führer und seinen Soldaten eine Freude und spenden freudig für unsere Kameraden!

Tag. Ferner können ebenfalls auf Berechtigungschein an Stelle von 1/2 Liter Vollmilch täglich die bekannten Kindermilchsorten bezogen werden.

Die übrigen Nahrungsmittel, wie Zucker, Marmelade, Eier, Nahrungsmittel usw., erhalten auch Säuglinge in gleicher Menge wie Normalverbraucher.

Auch mit Spinnstoffen werden Mutter und Kind zusätzlich bevorzugt versorgt. Ohne Anrechnung auf die Punkte ihrer Kleiderkarte erhält eine werdende Mutter gegen Berechtigungschein ein Umhandstüchlein oder den entsprechenden Stoff zur Selbstanfertigung...

Wenn der Zeitpunkt der Entbindung näherückt und eine Hausentbindung erfolgt, können ebenfalls gegen Sonderberechtigung drei Unterlagen zum Einstecken gegeben werden.

Die Karte enthält für das erste Kind 90 Punkte, für das zweite Kind 30 Punkte, für das dritte Kind und alle folgenden Kinder 60 Punkte.

Auf diese Weise stehen für die Säuglinge zum Bekleiden und Wickeln entsprechend Spinnstoffe bereit. Da rechtzeitig bekannt ist, welche Geburtenzahlen zu erwarten sind, wird die Erzeugung der Karte so früh veranlaßt...

W. Sch.

Kleine Stadtechnik

Kunstgenossenschaft blinder Künstler „Südwestdeutschland“, Hans Dohme, Kassel, spricht am Dienstag, 21. Mai, in der „Harmonie“...

Meldung der Lastkraftwagen mit Anhängern. Der Polizeipräsident erläßt im Anzeigenteil der vorliegenden Ausgabe einen Aufruf an die Halter von Lastkraftwagen mit Anhängern.

Verhöfe gegen die Verdunkelung in der Eisenbahn. Die Deutsche Reichsbahn hat im Interesse aller Reisenden durch Anbringung von Abschirmvorrichtungen an den Lichtquellen...

70. Geburtstag Frau Franziska Reif geborene Blättler, Kugartenstraße 69.

WICHTIG FÜR DIE VERDUNKELUNG!

18. Mai: Sonnenaufgang: 5 Uhr 0 Minuten, Sonnenuntergang: 20 Uhr 53 Minuten, Monduntergang: 3 Uhr 27 Minuten, Mondaufgang: 17 Uhr 0 Minuten

Was zum Muttertag gehört

Kleine Gaben der Liebe als Zeichen dankbarer Verbundenheit

Zum Muttertag gehören vor allem Blumen, wie sie uns Garten, Wald und Wiese jetzt verschwenderisch schenken. Aber wir wollen nicht vergessen, daß an Festtagen oft die vorhandenen Vasen nicht ausreichen, also schenken wir zum Muttertag die Blumen gleich in einer schönen schlichten Vase, auf der Töpferscheibe oder in der Glashütte von Meisterhand geschaffen, in der die Blumen erst recht aufblühen scheinen und ihr Wesen voll entfalten. Wunderschön sind Tulpen in einer Kugelhase aus grünem Glas oder Birkenzweige in einem Tonkrug. Und wenn ein Kind der Mutter ein kleines hellgläsernes Läschen, das es von seinen Sparbüchsen kaufte, mit den ersten Waldblumen bringt, ist das eine ganz große Freude.

Kinder sollten rechtzeitig lernen, jeden Groschen in wirklich bleibende Werte umzuwandeln und den leeren Brunk zu meiden.

Für die größeren Kinder, die selbst verdienen, oder für den Vater gibt es unzählige Möglichkeiten des sinnvollen Schenkens. Das zur Metallfassung gewanderte Zinngefäß, Krug und Becher kann würdig durch ein anderes aus handgeschliffenem Glas mit ganz zartem Muster oder aus Keramik ersetzt werden, denn diese Werkstoffe sind reichlich vorhanden. Auch ein neues, luftig buntes Kaffee- oder Teegefäß, eine bemalte Obst- oder Gebäckschale würde den Familientisch verschönern helfen. Der Metallleuchter, der sonst die alte Kommode in Mutter's Stube zierte, könnte ersetzt werden; vielleicht finden wir beim Drechsler oder Schnitzer ein passendes Stück. Auch ein zerlich gedrehtes Salznapfchen oder Salatbesteck macht jeder Hausfrau Freude. Oft fehlt auch ein Brotkorb, aus gespaltenen Weiden in schönem Muster geflochten, oder gar ein Rührkorb, geräumig, fest gearbeitet und doch zerlich.

Und dann sind da noch ganz andere Dinge, rein persönlicher Art, die die Verbundenheit der Familie beglückend fühlen lassen: Ein handgebundenes Album mit den Fotos der Kinder, des Mannes, der vielleicht im Felde steht und hin und wieder ein Bildchen schickt. Auch eine handliche Briefmappe, die jetzt für Feldpostbriefe an den Mann oder den Sohn besonders

fleißig benutzt wird. Das persönlichste Geschenk ist vielleicht vom Fotografen.

Das sind nur wenige Vorschläge, aber eine Fülle schöner Sachen, auch für schmale Beutel, finden wir in den Läden, die Handwerksarbeiten führen, oder in den Werkstätten selbst, wo wir sie direkt aus der Hand des Meisters nehmen können. Solche Dinge sind die schönsten Geschenke zum Muttertag, weil Wärme aus ihnen strahlt. Die Wärme, die Herz und Hand des schaffenden Menschen hineinlegt, und die wie ein Segen weiterwirkt auf den, der sie täglich um sich hat und ihre still dienende Freundschaft spürt.

Wenn wahrer Glaube immer schon den Einsatz und die Hingabe Einzelner forderte, dann wird er in unserer Zeit zum bedingungslosen Einsatz eines ganzen Volkes für seine Zukunft. Der Einzelne ist vergänglich, das Volk aber trägt den Ewigkeitsgedanken in sich, den zutiefst immer die Mutter empfinden wird, weil sie immer und ewig die Quelle alles Lebendigen ist.

Julius Kholb-Klein

An alle Frauen und Mädels!

Ein Aufruf der Gaufrauenchaftsleiterin

Während in dieser großen Zeit der deutsche Soldat sein Leben für sein Volk einsetzt und den gewaltigsten Kampf der Weltgeschichte vollbringt, ist auch für uns deutsche Frauen die Stunde der Bewährung gekommen. Überall wo es not tut, sind wir zur Stelle, denn wir wissen, daß der Ernst der Zeit unseren Einsatz bis aufs Äußerste erfordert.

In den kommenden Monaten bedürfen die Landfrauen, deren Männer und Söhne im Felde sind, am meisten unserer kameradschaftlichen Hilfe. Um die Ernährung unserer Volksgenossen sicherzustellen, wollen wir ihnen tatkräftig zur Seite stehen. Die Jugendgruppen der NS-Frauenchaft haben in den verschiedensten Gebieten Baden Landlager errichtet. Die Frauen der NS-Frauenchaft und des Deutschen Frauenwerkes melden sich zum Einzelauftritt.

Ich rufe deshalb alle Frauen und Mädels, die nicht schon an anderer Stelle Kriegseinsatz leisten, auf, sich umgehend bei der zuständigen Orts- oder Kreisfrauenchaftsleitung, oder auch bei der Gaufrauenchaftsleitung für die Erntehilfe zur Verfügung zu stellen.

Das Bewußtsein, sich mit eingeseht zu haben, wird alle mit Stolz und Freude erfüllen.

gez. Eisa von Balg
Gaufrauenchaftsleiterin.

Alle Mütter

denen das Wohl Ihrer Kinder am Herzen liegt, denken schon bei Zeiten an die Notwendigkeit einer geldlichen Rücklage für Schulentlassung, Berufsausbildung, Studium, Aussteuer und sonstige Zwecke. Sie betrachten regelmäßiges

sparen

als eine selbstverständliche Pflicht, die sie später vor manchen Enttäuschungen bewahrt. Sparen darum auch Sie regelmäßig für Ihre Kinder.

Städtische Sparkasse Mannheim -

Für Damen-Hüte
Thee Einkaufsstätte!

Limbeck
MANNHEIM - 631-N74
Schwetzingerstrasse 64
Ludwigshafen im Pfalzgau

Größtes Spezialgeschäft in
Mannheim und Ludwigshafen



Schenkt
Blumen

zum Muttertag
Sonntag, 19. Mai 1940

Blumengeschäfte sind am
Samstag durchgehend und am
Sonntag von 8-14 Uhr geöffnet

Zum Muttertag den schönen Schmuck

von **H. MARX** Uhren und Goldwaren
R 1,1 - AM MARKT

Ein schönes Bild - ein Kunstblatt und
moderne Photo-Rahmen bereiten immer Freude

Bilder-Einrahmung **U 1,7**
Wilhelm Pilz Ruf 21629

Vergrößern Sie Ihren Kundenkreis
durch Anzeigen im **HB**

Zum Muttertag wähle einen schönen

SCHMUCK

von **F. Göhring - Qu 1, 3**
GEGRÜNDET 1822

Die liebe Mutter
freut sich über eine
Vase, eine Dose, eine
Glockenschüssel oder ein
praktisches Geschenk
für den Haushalt von

Weickel
C 1, 3, Breite Str.



ALTSCHÜLER
Schuhspecialhaus

MANNHEIM

Qu 1, 8 am Markt, Mittelstr. 50
P 7, 20, Schwetzingerstraße 48
NECKARAU, Rheingoldstraße 29

Für die Mutter!



Baro
Nekarsbad, Mittelstr.
und Lange Röhrstr.
Nekarsbad am Markt

Eisenecke **EYU**

Die Mütter beschenken
... aber praktisch
denken!

Alles für Haus u. Küche
Feuerfeste Kochtöpfe
in allen Größen

Engelen & Weigel
DAS BEKANNTE FACHGESCHÄFT
MANNHEIM-ECKE-E 2, 13

Zum Ehrentag der Mütter

schenken Sie nette, reizende Kleinigkeiten aus

Porzellan / Kristall
Keramik

VON

Fürner, Hammerer & Co

Gegründet 1742 • R1-15/16

Planmäßige Durchführung der Frühjahrsernte

Die Frühjahrsernte wird in unserer Landwirtschaft trotz der vielen Schwierigkeiten...

Zusätzlich sind 54 Prozent der beabsichtigten Anbaufläche an Futterpflanzen...

Konzern-Entschädigung

Die Frau Lehmann & Co. KG, Offenbach/Main, Brücken- und Längsstraße...

im Gesamtinteresse der Wirtschaft erfreulich, wenn höhere...

Umstellung der dänischen Wirtschaft

In wesentlichen Punkten machen sich seit dem 9. April 1940...

den in begrenztem Umfang wieder aufgenommen werden.

Demag Duisburg. In der Hauptversammlung wurde mitgeteilt...

Chemische Fabrik Grünau AG. Berlin-Grünau. Die Hauptversammlung...

Deutscher Papier-Konzern AG für Papier, und Druck-Industrie...

Bei Bronchitis Husten, Verschleimung, Asthma Dr. Boether-Tabletten

Bei jeder Grippe, bei jeder Erkältung, bei jeder Bronchitis...

Gottesdienst-Anzeiger

Sonntag, den 19. Mai 1940 (Ruffertag) In allen Gottesdiensten...

Derjenige Herr

der kürzlich seinen oekumenischen...

Fahrbuch



Röhrenprüfung

GORDT R 3-2

Amtl. Bekanntmachungen

Mit Wirkung vom 20. Mai 1940 werden beim Landratsamt...

Anweisung für die Luftschutzwärter

Mit Wirkung vom 17. Mai 1940 sind die Luftschutzwärter...

Verdunkelungs-Zugrollos

Alle Größe sofort in allen Geschäften...

Anordnungen der NSDAP

Glieder-Jugend. Am Sonntag, den 19. Mai 1940...

NS-Frauenrat. Stellung NSDAP

Die NS-Frauenrat. Stellung NSDAP. Die NS-Frauenrat...

Verdunkelungs-Zugrollos

Alle Größe sofort in allen Geschäften...

AB Kleinanzeigen

Advertisement for AB Kleinanzeigen with various classified ads for jobs, housing, and services.

Arbeiter-Kleider

weiter Schnitt, aus Leder, Manchester und Tuchstoffen

Adam Ammann

Spezialhaus für Berufskleider Qu 3, 1 Fernruf 23789

Friedrich's

Leicht anzubringen Verdunklungs-ROLLOS

Transporte

aller Art mit oder ohne Fahrer...

Schreibe geräuschlos

mit CONTINENTAL SILENTA

Tiermarkt

Verhohn 30er, 20 Stück...

Öffentliche Erinnerung

Die nachstehend aufgeführten, am 20. April 1940...

Todesanzeige for Dr. Hans Brenek, Träger der bronzenen Verdienstauszeichnung der NSDAP.

Todesanzeige for Luise Schlatter, geb. Straub, ist heute unerwartet rasch für immer von uns gegangen.

Todesanzeige for Theodor Kautzmann, Soldat in einem Infanterie-Regiment.

Todesanzeige for Hans Brenek, Obersturmführer im Stabe der SA-Standarte 171.

Todesanzeige for Anton Pohmann, Direktor.

Todesanzeige for Anton Pohmann, Direktor.



Nationaltheater Mannheim

Spielplan vom 19. Mai bis 28. Mai 1940



In der Pause
und nach dem Theater ins
**Theater Kaffee-Restaurant
Goldener Stern**
Das gute Familien-Kaffee

Pelze
Richard Kunze
Mannheim N 2, 6
am Paradeplatz

Modische Kleinigkeiten
Spitzen - Handschuhe - Strümpfe
CARL BAUR
N 2, 9 - Kunststr.

Sonntag, 19. Mai, nachmittags: Für die RZG „Kraft durch Freude“: Kulturgem. Ludwigsbafen, Tot. 46-49, 111-113, 601-627, Jugendgruppe Nr. 301-1400, Gruppe F Nr. 815-817 und Gruppe H: „Cibello“, Tragödie von W. Schaferspeare, Uebersetzung von Walter Köhler, Anf. 14 Uhr, Ende gegen 17 Uhr.
Sonntag, 19. Mai, abends: Miete C 22 und II. Sonderniete C 11: „Frau Luna“, Operette von Paul Kinde. — Einlaß von Gutscheinen aufgehoben, Anfang 20 Uhr, Ende etwa 22.45 Uhr.
Montag, 20. Mai: Miete A 23 und I. Sonderniete A 12 und für die RZG „Kraft durch Freude“: Kultur-gemeinde Mannheim, Waggruppe 321-326: „Der Hase Mann“, Schauspiel von Paul Sarauy, Anfang 19.30 Uhr, Ende 22 Uhr.
Dienstag, 21. Mai: Für die RZG „Kraft durch Freude“: Kultur-gemeinde Mannheim, Waggruppe 49 bis 51, 88, 160 bis 184, 221 bis 248, Gruppe D Nr. 1 bis 600: „Marthe“, Oper von Friedrich Hildebrandt, Anfang 19.30 Uhr, Ende nach 22 Uhr.
Mittwoch, 22. Mai: Miete B 23 und I. Sonderniete B 12 und für die RZG „Kraft durch Freude“: Kultur-gemeinde Mannheim, Waggruppe 151-154: „Notre Dame“, Oper von Franz Schmidt, Anfang 19.30 Uhr, Ende 21.45 Uhr.
Donnerstag, 23. Mai: Miete D 22 und II. Sonderniete D 11 und für die RZG „Kraft durch Freude“: Kultur-gemeinde Mannheim, Waggruppe 330-332: „Cibello“, Tragödie von W. Schaferspeare, Uebersetzung

von Walter Köhler, Anfang 19.30 Uhr, Ende 22.30 Uhr.
Freitag, 24. Mai: Miete F 23 und I. Sonderniete F 12 und für die RZG „Kraft durch Freude“: Kultur-gemeinde Mannheim, Waggruppe 333-335: „Frau Luna“, Operette von Paul Kinde, Anfang 19.30 Uhr, Ende etwa 22 Uhr.
Sonntag, 25. Mai, nachmittags: Vorstellung — Schülermiete A 2: „Der liegende Hölzer“, Oper von Richard Wagner, Anf. 14.30 Uhr, Ende 17 Uhr.
Sonntag, 25. Mai, abends: Miete H 23 und I. Sonderniete H 12 und für die RZG „Kraft durch Freude“: Kultur-gemeinde Mannheim, Waggruppe 361-366: „Zum ersten Male“, „Großer Herr auf kleiner Insel“, Lustspiel von Just Schen und Peter Hüb. Müller, Anfang 20 Uhr, Ende etwa 22 Uhr.
Sonntag, 26. Mai: Miete E 23 und I. Sonderniete E 12: „Frau Luna“, Operette von Paul Kinde. — Einlaß von Gutscheinen aufgehoben, Anfang 19.30 Uhr, Ende etwa 22 Uhr.
Montag, 27. Mai: Miete G 23 und I. Sonderniete G 12 und für die RZG „Kraft durch Freude“: Kultur-gemeinde Mannheim, Waggruppe 142-147, 367-370: „Cibello“, Tragödie von W. Schaferspeare, Uebersetzung von Walter Köhler, Anfang 19.30 Uhr, Ende 22.30 Uhr.
Dienstag, 28. Mai: Für die RZG „Kraft durch Freude“: Kultur-gemeinde Ludwigsbafen, Nr. 53 bis 54, 101-105, 401-414, 419 bis 429, 432-434, 438: „Simone Boccalegna“, Oper von G. Verdi, Anfang 19.30 Uhr, Ende nach 22 Uhr.

Bergmann & Mahland
Optiker
E 1, 15 Mannheim E 1, 15
Fernruf 22179

ALTGOLD
Silbermünzen
Brillantschmuck
kauft
Arnold Nachf.
O 4, 6 Planken

Ferdinand Weber
Das große Kunst- und Auktionshaus
Mannheim P 7, 22
Ständige Ausstellung von Gemälden, Antiquitäten, Orientteppichen
Fernruf 28391

Das Haus der guten Kapellen
Im Mai
Orchester: Fritz v. Beauvais
Violonchelle: Otto Czerweny
Tenor: Wino Beckenbach

LEDERWAREN
Reiseartikel - Einkaufstaschen vom Fachgeschäft
W. CH. MÜLLER O 3, 11-12
(Kunststr.)

BENSEL & Co. BANK
Mannheim, O 7, 17 - Ruf 23051/52 u. 23056
Eeledning sämtlicher Bankgeschäfte - Annahme von Spargeldern

Anruf genügt!
Wir stehen Ihnen zu Diensten
(Bitte ausschneiden und aufbewahren)

HAUSHALTARTIKEL	229 59
alter Art - Adolf Pfeiffer, K 1, 4	
Hüte - Mützen	203 03
Zeumer - H 1, 6	
Hut-Reinigung M. ABEL	277 25
Hutmachemeister schön wie neu H 2, 10	
Immobilien-Knauber	230 02
Breite Str. U 1, 12 - Liegenschaften jed. Art	
KASSENSCHRÄNKE	247 39
Sifred Koch, H 3, 1 Neuerstellung - Reparaturen - Transporte	
Kennkarten-Paßbilder	266 97
FOTO-HAUS SCHMIDT - H 2, 2	
Kohlen-Meuthen Aug. Wilh. K. B.	284 90
Süro nur P 7, 13a (am Wasserurm)	
Korsett-Hüchelbach - N 2, 9	279 64
Inh. B. Spinner Bei Krankenkosten zugelassen	
Kunststofferei J. Vroomen	282 71
Erste Mannheimer D 1, 1	
Lederwaren - Koffer	263 66
MÜLLER - O 3, 12	
Lichtheil- u. Badeanstalt	407 22
Karl Walter, Seckenheimer Str. 60 Abgabe mediz. Wannenbäder - Massage	
Loiterielose Dr. Martin	222 11
D 1, 7/8 Staat. Lotterie-Einnahme (Menschen - Planken)	
Luftschutz - Feuerschutz	286 71
Verdunklungen - J. BOTT, L 3, 3a	
Luftschutz-Kress Mannheim	524 13
Stahlüren und Blenden Forststr. 18	
Luftschutz-Blindes Betonglasbau	526 68
H. u. H. Ruckebrod, Mannh., Lenaustr. 3-7	
MALERMEISTER	220 89
Karl Schneider K 3, 23	
Metzger - Wäsche u. -Geräte	448 70
Wilhelm Pieser, Seckenheimerstr. 58	
Modewaren - C. BAUR	231 29
Posamenten H 2, 9	
Oefen - Herde F. H. ESCH	400 41
1. rtes Fachgeschäft - Kaiserling 42	
Papier-Großhandlung Tüten u. Beutel	278 84
Louis Böhm, Nachf. - K 1, 15	
PHOTO-Bedari O 7, 4	266 24
Breunigs Photo-Zentrale	
Privatlehranstalt (Höhere)	217 42
Institut-Periponal Sigmund, Mannheim. A 1, 9 a. Schloß - Tag- u. Abendkurse, T.-B. Klasse	
RADIO-PILZ • U 1, 7	216 43
Ingenieur Friedr. Pilz	
Reformhaus „URANIA“	274 91
Qu 3, 20 - Inh. Paul Hartz - Haus für gesundheitliche Ernährung und Körperpflege	
Rolladen - SCHALLER	432 69
Grgr. 1906 Wallstättstraße 61	
Samen • Vogelfutter	266 00
Constantin & Löffler - F 1, 3	
Sanitätshaus Friedr. Dröhl	244 60
Mannheim - Qu 2, 1	
Schauenster - Werbemittel	212 02
G. Bartschheim & Co. Packpapiere Planken P 7, 24	
Schreibmaschinen - Reparaturen	206 73
Karl Weber - T 2, 11	
Schuhmachermeister G. Kannewurf	400 95
H 2, 1 - Schwelzinger Str. 94 u. 154	
Solinger Stahlwaren	227 48
FRIEDRICH SCHLEMPER - G 4, 15	
Spedition J. Reichert Söhne	355 11
Bahnspediteur	
Stempel - Gravierungen	226 85
Für Handel u. Industrie - Willi Gehrig, Luisenring 21	

Ablieferung von Eiern durch Hühnerhalter

Der Eierwirtschaftsverband Baden hat folgende Anordnung erlassen:

1. Hühnerhalter sind verpflichtet, die bei ihnen anfallenden Eier an die Sammelstellen abzuliefern. Ausgenommen hiervon sind die Eiermengen, die der Erzeugerbetrieb als Selbstversorger benötigt. Als Sammelstellen auf der Gemarkung Mannheim sind bestimmt:

- für Neckarau einschl. Almen, Niederfeld und Gieschen: Landwirtschaftliche Ein- und Verkaufsgenossenschaft e. G. m. b. H., Neckarau, Rheingoldstraße 8;
- für Seckenheim: Landwirtschaftliche Ein- und Verkaufsgenossenschaft e. G. m. b. H., Seckenheim, Klappenheimerstr. 11;
- für Friedrichsfeld: Gustav Hermann, Vogesenstraße 28;
- für Käferthal einschl. der Siedlungen bei Käferthal: Heinz Wilh. Bach, Obere Niedstraße 38;
- für Feudenheim: Johann Fied, Brunnenstraße 34;
- für Sandhofen: Tobias Wernz, Scharhof;
- für Wallstadt: Frau Jakob Kies, Wallstädterstraße 180.

Die Sammelstellen für die anderen Stadtteile werden noch bekanntgegeben.

Die Sammelstellen haben den Erzeugern eine Bescheinigung über die aufgelaufenen Mengen zu erteilen.

2. Die Hühnerhalter dürfen Eier entgeltlich oder unentgeltlich abgeben:

- a) an Nichtselbstversorger, die ihren Wohnsitz in Mannheim haben, in der auf die jeweiligen Einzelabnahme der Reichseierkarte a aufgerufenen Menge gegen Ablieferung der Bestellscheine über Eier;
- b) an sonstige Bezugsberechtigte in Mannheim (gewerbliche Betriebe, Krankenhäuser, Gaststätten) gegen Bezugscheine des Ernährungsamts.

3. Die Mindestablieferungsmenge an Eiern beträgt in Mannheim je Huhn 40 Stück, jedoch bleibt die Ablieferung für so viele Hühner frei, wie dem Haushalt des Geflügelhalters Personen angehören. Den Hühnerhaltern geht über die hiernach abzuliefernde Eiermenge in den nächsten Tagen ein Ablieferungsbescheid zu. Der Erzeuger ist nicht berechtigt, die über diese Mindestablieferungsmenge hinaus anfallenden Eier, die er im eigenen Haushalt nicht verbraucht, frei zu verkaufen, zu verschenken oder zu tauschen; er muß auch diese Eier entweder der Sammelstelle oder an Verbraucher gegen Bestellscheine oder Bezugscheine abgeben.

4. Ueber die Erfüllung der Ablieferungsspflicht der Hühnerhalter werden genaue Kontrollen durchgeführt. Darüber erscheint noch nähere Bekanntmachung. Es wird dringend davor gewarnt, Eier ohne Bestellscheine bzw. Bezugscheine abzugeben oder zu beziehen. Zuwiderhandlungen sind strafbar.

Städt. Ernährungsamt Mannheim.

Eierverteilung

Auf die zur Zeit gültige Reichseierkarte werden in der Zeit bis zum 2. Juni 1940 auf Abschnitt b

3 Eier

für jeden Versorgungsberechtigten ausgegeben.

Da die Zulieferungen an die Nichtselbstversorger in Eiern voraussichtlich auch in dieser Zuteilungsperiode größer als in den Herbst- und Wintermonaten sein werden, wird den Hausfrauen empfohlen, von den zur Ausgabe kommenden Eiern einige für den Winter einzulegen.

**Der Landrat des Kreises Mannheim
- Ernährungsamt Abt. B -
Städt. Ernährungsamt Mannheim**

Verdunklungs-Fall- und Zug-Rollos

Wachstuch (imitation) am Lager
M. & H. Schüreck
Mannheim
F 2, 9
Ansprechbar 220-2

Seifen spenden
neu eingetroffen!
30 B, G 2, 8.

Bitte, deutlich schreiben
bei allen Anzeigen-Manuskripten
Sie verhindern dadurch unliebsame Reklamationen!

Sabel

Zwanzig Jahre sucht ein Mann nach seinem Kinde. Als er es findet, ist es ein bezauberndes junges Mädchen, das sofort eine tiefe Neigung zu ihm faßt. Bald sind auch seine Gefühle zu ihr anders als die eines Vaters für seine Tochter. Verzweifelt kämpfen beide gegen ihre leidenschaftliche Liebe an. — Die dramatische Entwicklung dieses schweren Konfliktes und seine überraschende Lösung schildert spannend und ergreifend dieser neue

ERICH-ENGEL-FILM DER TOBIS
nach dem gleichnamigen Roman von **Frank Thiess**

mit **Hilde Krahl - Ewald Balser**
Maria Koppenheller - Annetta Holtz - Albert Wächter
Herb. Hübnér - Rud. Fernau - Max Gütsfort - Rolf Weib

Spielleitung: Erich Engel
Kulturfilm und die neueste Wochenschau

Heute Premiere 3.00 5.30 8.00

SCHAUBURG
K 7, 8, Hof 240 88.
Jugend nicht zugelassen!

TOBIS

GLORIA

SECKENHEIMERSTR. 13

Die Tragödie einer großen Liebe
Olga Tschschowa
Hans Stüwe, Hilde Körber

Leidenschaft

Neueste Wochenschau v. deutsch.
Einmarsch in Holland u. Belgien

Reg. 3.40, 5.45, 8.00. Jug. n. zugel.
So. 1.50, 3.50, 5.35 und 8.00 Uhr

Heute Samstag nur 14.30
Sonntag 11.15 Uhr
Gonderveranstaltung

Die neueste Wochenschau vom
Einmarsch der deutsch. Truppen
in Holland, Belgien u. Luxembg.
und zwei weitere interessante
Wochenschauen

PALESTRA

Zwei Welten Tagl. 4.00
Ida Wüst, H. Wendler 6.00
J. Brennecke, M. Simon, 8.05
Antje Weisgerber
Jugend zugelassen!
Ab heute 4, 6, 8.05
in der Wochenschau:
Der Entschöndungs-
kampf des dt. Volkes
Einzug des deutschen
Heeres in Holland,
Belgien u. Luxembg.

PALESTRA

Heute Samstag u. morgen Sonntag
10⁴⁰ Uhr Spät-Vorstellg.

Das Mädchen IRENE

Das Schicksal eines reifenden Mädchens

Ein Film, in dem sich aller Ernst, alle Tiefe und aller Frohsinn des Lebens begegnen

In den Hauptrollen:
Lil Dagover
Sabine Peters
Geraldine Kaif
Karl Schönböck
Hans Richter

Lichtspielhaus Müller

Der ergreifende Ufa-Film

Zwei Licht

mit **Ruth Hellberg**
und **Viktor Staal**
Besuch. Sie bitte die Nachm.-Vorstellung.

Handfeuerspritzen 18⁰⁰
mit 5 m langem Schlauch RM

Luftschutz Hausapotheke 13⁰⁰
komplett

Stahlhelme, Einreihhaken etc.

August Glöckner Kaiser-
ring 46

UFA-PALAST

KUNSTSTRASSE • TEL. 233 10

Morgen vorm. 11.15 Uhr
Sonntag und Montag nachm. 2.00 Uhr

Film-Sonder-Veranstaltung
zu halben Preisen!

Wir zeigen:
Die neueste Ufa-Kriegs-Wochenschau
Einmarsch der deutschen Truppen
in Holland, Belgien u. Luxemburg

Bildbericht der Ufa-Woche
Dänemark u. Norwegen unter dem
Schutz der deutschen Wehrmacht

Ufa Kulturfilm
Flieger - Funker - Kanoniere

Jugendliche zugelassen!

Preise: 40, 55, 65, 75, 100 Plätze

LIBELLE

Täglich 20 Uhr:

Der lustige **Bert Angenot**
sagt das Programm an!

3 Kettners
der große Wurf- und Schleuderakt

2 Vanmolis
die Parade der Knirpse

Geschwister van Dee
in ihrer urkomischen Box-Parodie

Erna Hansen-Wehnert
die Meister-Humoristin

Eintrittspreise: Wochentags 60 u. 80 Pfg.
Samstag, Sonn- u. Feiertags 80 u. 100 Pfg.
Sonntag nachmittag 50 u. 50 Pfg.
Im Parkett auch Samstags u. Feiertags offene Getränke

Weinhaus Hütte

an 3, 4
und im Heurigen täglich Stimmungskonzert

Hochhausen am Neckar

Privat-Pension

Angenehmer Erholungs- und Ferientaufenthalt in idyllisch gelegener, alleinstehend. Landhaus mit schönem Garten. Nähe des Waldes, Neckarbad, Anerk. gute Verpflegung, Reichliche Mahlzeiten, täglich RM 3.20.

Heinrich Krieger

Billardakademie Kinzinger Hof

Inh. W. Gerlach N 7, 8

Ab Montag, den 20. Mai 1940, werden die Billardsäle von Montag bis Freitag **erst ab 17 Uhr geöffnet.**
Samstag und Sonntag voller Betrieb.

W. Gerlach

Habe meine

Messe-Konditorei

vom 19. bis 27. Mai auf dem Kirchweihplatz Waldhof aufgebaut. Empfehle meine bekannten Spezialitäten, besond. alle Sorten Frucht-Bonbons.

Heinrich Krotz

Verdunkelungs-Papier

1.50 Meter und 2.00 Meter breit

Oelpapiere

mit und ohne Gewebe stets vorrätig

EMMA SCHÄFER
Papier- und Schreibwarenhandlung
Mannheim M 7, 24 Tel. 26 03

Punkte zählen-richtig wählen!

Wir helfen Ihnen Ihre wertvollen Punkte praktisch einzusetzen. - Fachlicher Rat ist immer nützlich. - Darum zu

Hermann Fuchs
Mannheim an den Planken

Kleiderstoffe
Wollwaren
Wäsche
Strümpfe etc.

WerdeMitglied der NSU

UFA-PALAST

Ein dramatischer Film von Liebe, Leidenschaft u. Haß

Der FUCHS von Glenarvon

Ein Tobis-Film mit **Olga Tschschowa**
Karl Ludwig Diehl
Ferdinand Marian
Friedrich Kayssler

Spielleitung: M. W. Kimmich

Die Ufa-Woche zeigt:
Einmarsch d. deutschen Truppen in Holland, Belgien und Luxemburg

Anfangszeiten:

Sa.	3.00	5.30	8.00	Uhr
So.	1.45	3.30	6.00	8.15

Jugendl. ab 14 Jahren zugelassen!

HEUTE und morgen SONNTAG

abends 10³⁰ **SPÄT-Vorstellung**

Wir zeigen das kompl. Tagesprogramm

Der FUCHS von Glenarvon
Ufa-Wochenschau

REGINA

LICHTSPIELE

MANNHEIM-NECKARAU

Modernes Theater im Süden der Stadt

Bis einsch. Montag!

Der neue herrliche Terra-Film von **Gustaf Gründgens**

Zwei Welten

Sonntag nachm. 2 Uhr:
Große Kindervorstellung

Wieder genügend Plätze vorhanden

Sonntag vorm. 11 Uhr
Sondervorführung
der aktuellen Bilderreihe aus Holland, Belgien und Luxemburg

Ermäßigte Preise

National-Theater Mannheim

Samstag, den 18. Mai 1940
Vorstellung Nr. 279, Meie 6 Nr. 11
II. Sondermiete 6 Nr. 11

Martha

über der Markt zu Richmond

Oper in 4 Akten, teilweise nach dem Plane St. Georges von Friedrich Müllers von Friedrich Heitow

Umfang 19.30, Ende gegen 22.15 Uhr

Stadtschänke „Dürlacher Hof“

Restaurant, Bierkeller
Münzstube, Automat

die sehenswerte Gaststätte für jedermann

MANNHEIM, P 6 an den Planken

Die Wochenschau berichtet der Heimat

Ab heute

zeigen wir in unseren Theatern die ersten Berichte vom

Einmarsch der deutschen Truppen in Luxemburg Holland und Belgien

ALHAMBRA

P 7, 23, Fernruf 239 02

zeigt:

Der Bavaria-Fanck-Chile-Expeditionsfilm

Ein Robinson

Das Tagebuch eines Matrosen

Regie: Dr. Arnold Fanck

Jugend hat Zutritt 3.00, 5.30, 8.00 Uhr

Sonntag vier geschlossene Vorstellungen
1.50 3.45 5.45 8.00

SCALA und CAPITOL

Lindenhof Medplatz

4.00 5.30 8.00 4.10 6.10 8.30

zeigt:

Feuertäufe

Der Film vom Einsatz der deutschen Luftwaffe in Polen!

Ein warnendes Dokument deutscher Fliegergeistes für unsere Feinde

Jugend hat Zutritt!

Unsere SPÄT-Vorstellungen!

ALHAMBRA

Heute und morgen
abends 10.50 Uhr

Willy Forst's Serenade

mit **Hilde Krahl, Albert Matterstock, Igo Sym**

Musik: Peter Kreuder

Schön war die Zeit, da wir uns so geliebt

SCHAUBURG • SCALA

Schauburg: Heute und morgen
Scala: Nur heute
abends 10.50 Uhr

Harry greift ein!

Harry Piel

in dem großen Abenteuer-Film

Der unmögliche Herr Pitt

Unser Harry - ganz groß, ganz toll, ganz wundervoll!

In allen Spätvorstellungen: Die neueste Wochenschau